



# film kunst in hessen

SPIELRUNDE 03.09. BIS 28.10.2020

## SEPTEMBER-OKTOBER 2020

### JOJO RABBIT

Deutschland während des Zweiten Weltkrieges: Der kleine Jojo Betzler ist ein überzeugter Nazi, der nicht nur in der liebevollen Obhut seiner alleinerziehenden Mutter Rosie, sondern natürlich in der des ganzen Reichs aufwächst. Gerade erst hat er im Nazi-Ferienlager gelernt, wie man Granaten richtig wirft und wie wichtig es ist, dass viele blonde Nachkommen gezeugt werden. Jojo kann es schon gar nicht erwarten, selbst Mitglied der Partei zu werden, und hat sogar einen besonderen besten Freund: Adolf Hitler persönlich – na ja zumindest fast, denn Jojo bildet sich

Hitler nur ein. Aber

das ist noch besser, schließlich ist der Führer immer sofort zur Stelle, wenn Jojo dringend Rat braucht. Und den benötigt er bald sehr dringend. Denn er findet heraus, dass seine Mutter ein jüdisches Mädchen versteckt: Elsa. Und die verwirrt Jojo mächtig. Warum ist sie kein Monster, wie es doch alle Juden angeblich sind? Um die Wahrheit herauszufinden und ein Buch über sie zu schreiben, fängt Jojo nach anfänglicher Angst an, sich mit Elsa zu unterhalten...

USA 2019 von Taika Waititi, mit Roman Griffin Davis, Thomasin McKenzie, Taika Waititi, u.a, 108 Min., FSK ab 12



FOTOS: ©DISNEY

### UNDINE

„Christian Petzold ist hier eine wunderbare Ode an Berlin und die Liebe gelungen.“  
(programm kino.de)

Undine lebt in Berlin. Ein kleines Apartment am Alexanderplatz, ein Honorarvertrag als Stadthistorikerin, ein modernes Großstadtleben wie auf Abruf. Als ihr Freund Johannes sie verlässt, bricht eine Welt für sie zusammen. Der Zauber ist zerstört. Wenn ihre Liebe verraten wird, so heißt es in den alten Märchen, muss sie den treulosen Mann töten und ins Wasser zurückkehren, aus dem sie einst gekommen ist. Undine wehrt sich gegen diesen Fluch der zerstörten Liebe. Sie begegnet dem Industrietaucher Christoph und verliebt sich in ihn. Es ist eine neue, glückliche, ganz andere Liebe, voller Neugier und Vertrauen. Atemlos verfolgt Christoph ihre Vorträge über die auf



FOTO: ©PIFFEL MEDIEN

den Sümpfen gebaute Stadt Berlin, mühelos begleitet Undine ihn bei seinen Tauchgängen in der versunkenen Welt eines Stausees. Doch Christoph spürt, dass sie vor etwas davonläuft. Undine muss sich dem Fluch stellen. Diese Liebe will sie nicht verlieren.

Deutschland 2020 von Christian Petzold, mit Paula Beer, Franz Rogowski, Maryam Zaare, Anne Ratte-Polle, u.a., 92 Min., FSK 12

### BERLIN ALEXANDERPLATZ

„Burhan Qurbani gelingt ein bewegender Film über das Ausgestoßensein.“ (mdr Kultur)

Burhan Qurbani versetzt Döblins „Berlin Alexanderplatz“ in die Moderne und erzählt eine Geschichte über Flucht, Armut und die Probleme, anständig zu bleiben.

Auf der illegalen Überfahrt von Nordafrika nach Europa wird das Schiff von Francis von einem Sturm getroffen. Als das Schiff zu sinken droht, betet Francis verzweifelt um Rettung. Er will ein anständiges und gutes Leben führen, wenn er bloß die Küste erreicht. Und tatsächlich scheint sein Wunsch wahr zu werden. Francis erreicht heil festen Boden und macht sich auf den Weg nach Deutschland.

Kaum in Berlin angekommen wird Francis' Schwur auf eine harte Probe gestellt. Der Flüchtling lernt den Dealer Reinhold kennen, der ihm Geld, viel Geld verspricht. Wovon soll man leben, wenn man keine Arbeit findet? Francis bricht seinen Schwur. Erst, als er eines Tages die schöne Mieze kennenlernt, kann Francis darauf hoffen, sein Leben zu ordnen. Doch Reinhold lässt ihn so schnell nicht wieder los. (kino.de)

D 2020 von Burhan Qurbani, mit Welket Bungué, Jella Haase, Albrecht Schuch, Joachim Król, u.a., 183 Min., FSK 12



FOTO: ©PARAMOUNT

**filmkunst in hessen** ist ein Netzwerkprojekt des Film- und Kinobüro Hessen e.V., dass in Zusammenarbeit mit hessischen Filmtheatern stattfindet. Der Fokus liegt auf der Förderung von kulturell bedeutenden und qualitativ hochwertigen Filmproduktionen.

### DIE TEILNEHMENDEN KINOS SIND:

Filminsel Biblis, Tel. 06245 30 08 | Kino Büdingen, Tel. 06042 2415 | Gloria Dillenburg | Koki Mainspitze Ginsheim-Gustavsburg, Tel. 06144 20151 | Cinepark Karben, Tel. 0 60 39 93 26 04 | Kino Kelkheim, Tel. 06195 65 577 | Cine K-Kino Korbach, Tel. 05631 56895-0 | Lichtspielhaus Lauterbach, Tel. 0800 080 10 10 | Saalburg-Lichtspiele Neu-Anspach, Tel. 06039 93 26 04 | Delphi Filmtheater Weilburg, Tel. 06471 92 26 00 | Capitol Kino Witzenhausen, Tel. 05542 57 47 | Cinema Wolfhagen, Tel. 05692 99 50 99 | Kreml-Kulturhaus Zollhaus, Tel. 06430-929724 | Mörfelden-Walldorf, Lichtblick, Tel. 06105 42 352

## DER FALL RICHARD JEWELL

„Mit großer Empathie für seine verzweifelte Figur zeigt Clint Eastwood eindringlich, wie schnell eine Heldenverehrung zur Hexenjagd mutiert. Und das anno 1996, als von Fake News und Hämie in sozialen Medien noch keine Rede war.“ (Programmokino.de)

„Da ist eine Bombe im Centennial Park. Sie geht in 30 Minuten hoch.“ Richard Jewell wird auf einen Schlag als der Sicherheitsdienstmitarbeiter bekannt, der 1996 beim Bombenattentat in Atlanta den Sprengsatz findet – seine Meldung macht ihn zum Helden, dessen Tat unzählige Leben rettet. Innerhalb weniger Tage wird der Mochtegern-Polizist allerdings zum Hauptverdächtigen in den Augen des FBI, der Presse und der Öffentlichkeit. Sein Leben liegt in Scherben. Mit Hilfe des unabhängigen, regierungskritischen Anwalts Watson Bryant will Jewell seine Unschuld beweisen. Doch Bryant muss nicht nur die übermächtigen Gegner von FBI, GBI und APD-Behörden besiegen, um den Namen seines Klienten reinzuwaschen, er muss Richard auch davor bewahren, den Menschen zu vertrauen, die ihn ans Messer liefern wollen.

USA 2019 von Clint Eastwood, mit Paul Walter Hauser, Sam Rockwell, Kathy Bates, Jon Hamm, Olivia Wilde, 131 Min., FSK ab 12



FOTO: ©WARNER



FOTOS: ©WILDBUNCH

## DIE SCHÖNSTEN JAHRE EINES LEBENS

„Die französischen Kritiker haben den Film gefeiert, und Lelouch ist jetzt der Klassiker, der er immer sein wollte.“ (FAZ.net)

Siege fährt der ehemalige Rennfahrer und Womazer Jean-Louis nur noch in seiner Erinnerung ein. Doch die geht immer mehr verloren, fürchtet sein Sohn Antoine auch wenn es scheint, als würden sich die Gedanken des alten Herrn vor allem um eine bestimmte Frau drehen: Anne, die große Liebe seines Lebens. Um seinem Vater ein Stück Lebensqualität zurückzugeben, macht sich Antoine auf die Suche nach jener geheimnisvollen Schönheit, die Jean-Louis

nicht halten konnte, die er aber nie vergessen hat. Und tatsächlich macht er Anne in einem idyllischen Dorf in der Normandie ausfindig. Sie nimmt die Einladung, Jean-Louis nach so vielen Jahren wiederzusehen, nur zögerlich an. Beim ersten Besuch erkennt er sie zunächst auch nicht wieder. Doch schnell nehmen die beiden die Fäden ihrer gemeinsamen Geschichte da auf, wo sie sie einst hatten fallen lassen...

Frankreich 2019 von Claude Lelouch mit Anouk Aimée, Jean-Louis Trintignant, Souad Amidou, Antoine Sire, u.a., 90 Min., FSK 0



## LA VÉRITÉ – LEBEN UND LÜGEN LASSEN

„La Vérité ist bestes französisch-europäisches Arthouse-Kino: geistreich und rührend.“ (Abendzeitung)

Die französische Filmdiva Fabienne mimt in ihren Memoiren vortrefflich die Rolle der hingebungsvollen, liebenden Mutter. Ihre Tochter Lumir hingegen hat ganz andere Erinnerungen an die Kindheit mit einer Frau, die sich stets im Licht der Öffentlichkeit sonnte. Als die Drehbuchautorin mit Ehemann Hank und dem gemeinsamen Kind aus New York nach Paris zurückkehrt, versucht sie, ihre Mutter mit den verdrehten Wahrheiten in deren Autobiographie zu konfrontieren.

Für seine emotionale Familiengeschichte vereint Cannes-Gewinner Hirokazu Kore-Eda zum ersten Mal die französischen Leinwandlegenden Catherine Deneuve und Juliette Binoche vor der Kamera. Ein mit feinem Humor erzähltes Drama über Mütter und Töchter, große und kleine Lebenslügen, die Kunst der Schauspielerei und den Mut zur Versöhnung.

F/Japan 2019 von Hirokazu Kore-eda, mit Catherine Deneuve, Juliette Binoche, Ethan Hawke, Clémentine Grenier, u.a., 106 Min., FSK ab 0



FOTOS: ©STUDIOCANAL

## FÜR SAMA

„Waad al-Kateab ist mit ihrem Liebesbrief an ihre Tochter ein beeindruckender Film gelungen, mit Szenen unvorstellbaren Leids, aber auch der Lebenslust. Ein Film voller Grauen – und doch ein Zeugnis von Hoffnung in einem Land voller Hoffnungslosigkeit.“ (ZDF Aspekte)

Die Filmemacher Waad al-Kateab und Edward Watts haben einen beeindruckenden Film gedreht. FÜR SAMA ist ein Vermächtnis an al-Kateabs im Krieg geborene Tochter. Über Jahre hat die junge Frau mit ihrem Handy und ihrer Kamera zunächst die Protestbewegungen und dann den furchtbaren Krieg in Syrien dokumentiert. Sie hat das Leid der Menschen und der Personen in ihrer unmittelbaren Nähe aufgezeichnet und findet selbst inmitten der Bombardements Spuren von Freude und Lebensmut. Gerade durch diesen Blick von Innen heraus ist der Film so besonders, so wahr, so entsetzlich und unfassbar. Und doch ist er auch ein Zeugnis für das Miteinander der Menschen, für den Zusammenhalt in Krisenzeiten und für Toleranz.

Großbritannien 2019 von Waad al-Kateab und Edward Watts, 95 Min., FSK ab 16



FOTOS: ©FILMPERLEN

## DAS BESTE KOMMT NOCH

„Das einzigartige Tandem Fabrice Luchini („Der geheime Roman des Monsieur Pick“) und Patrick Bruel sorgt für ein wahrhaft französisches Buddy movie mit Tiefgang und Humor.“ (programmokino.de)

Aufgrund eines großen Missverständnisses sind die besten Freunde Arthur und César überzeugt, dass der jeweils andere an Krebs erkrankt ist und nicht mehr lange zu leben hat. Die verbliebene Zeit des vermeintlich todkranken Freundes soll nun aber so schön wie möglich gestaltet werden, weswegen Arthur und César für den jeweils anderen lauter große Pläne schmieden: Sie ziehen zusammen, besuchen ein Casino und gehen auf Reisen. Bei den gemeinsamen Unternehmungen wachsen die beiden Jugendfreunde mehr zusammen als je zuvor und erkennen, was das Leben erst lebenswert macht...

Frankreich 2018 von Alexandre de La Patellière, Matthieu Delaporte, mit Fabrice Luchini, Patrick Bruel, Pascale Arbillot, u.a., 117 Min., FSK 12



FOTO: ©CONSTANTIN FILM